

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Predigtsammlung, dt., Fragment - Cod. Donaueschingen
B IV 3**

**ostfränkisch-nordbairischer Sprachraum, [um 1200 / Anfang 13.
Jh.]**

[urn:nbn:de:bsz:31-230192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230192)

expectant in uocacione patris. unquam uen-
den gehet. den et in dache in a sinem uater
hete gram. **¶** si sage uns sanct lucas. v erant
unanimi in templo in porticu salomonis.
o waren si alle somit uil ain mütichlichen
in der manschaft porta ze hierlin die salomon
hete gewörht. da waren si inne durch die
uorhte der uirliu.

¶ v o compleuerit dies pentecostes erant omnes
pariter in eodem loco. t factus est sonus
tangit aduenientis spiritus uehementis. v repleuit totam
domum ubi erant sedentes. **¶** o da chom der
sint auguste tze. non sinei heiligen urstende.
also wate ist. do chom der heilige geist under
si in dem bilde. sibi in vierer zungen. in
erfulte si der sinen gesachen. wan si enchun
den g. abt me wan. hebreischer zungen. al
geboren waren. do
wate si der heilige geist in. 290 in sibi in bick

2
... in dem hute andie starre: un redeten
daz gotis wort un baldliche mit aller slachte
zungen. **W**o waren daz erlich aller slachte
lute: un allen den landen die in der west
de sint: un horte regeliche sine zungen.
do sprachen si. **N**onne nisi omis qui locunt
galilea sunt. **H**u sint doch dise alle welen
und sint alle un galilea geboren. wannan
nt in daz chomun daz si nu aller slachte zun
gen chommen sprechen. **D**o waren die bei
ligen herren do: un allu die lant: unde
wuisten und brucheten: die geburt un
die marter des heiligen cristes. un sarten
die wunnen e. des heiligen gelouben. und
machten die christenheit: un sarten die
lertere die bischofe: un die phaffen. daz si der
christenheit phlegen: un si behuten vor dem
twifel. daz si un ~~_____~~
under zo ~~_____~~ **E**рманулантен

3
sul wir loben ir sin unferen herren den am-
tigen got. von des gütze so sagt uns saloman
in sinem buche: vñ von siner züchten. **D**az ist
die stumme siner heiligen müere. **D**er
rex in acubitu suo nardus mea **u**nd
süü. **D**az spricht. **D**o got der künig
aller künige was in siner rüwe. **D**o
wol smeckendeb christen siner. **D**ie
stimme zimet wol sante marien. **D**ie
der heilige gotal süü was bi sinem
zehmel in siner rüwe. do chom er
vñ wart ein mensche von sante marien
die genoz siner heiligen gebarte. **D**az si
magt was und iemer ist. **V**on der hün-
te der heiligen meide sancte marie. **S**agt
wir ir etwab hirt sage. **D**az ir si in
herren delse hat. **U**ñ disen tag delse
hat eret. **V**ñ sagt das heilige euglia.
Interit ite inque castellum & mulier
tunc scilicet colatum gratia oib' p' sicut man' obedi-

o unser herre crist dardire werlte was.
do gieng er mit sinen ungenen. in ein castil.
do enphiene in ein wip in ir huf die hiech mar
tha. **D**ie selbe herte eine sevester die hiech
martha. **D**ie was ze unser herren sitzen.
un hoire sin heilige wort. **M**archa die
dien aber umb un schiff den dienste do
stant si fü. in seren. un sprach zu
me. **Q**ue n e tibi cur quod soror mea
reliquit me solam in mundicia. **I**st
die das unurre. das mu sevester so mu die
sudet. un enbisset mir nit dienem. **P**
zu das si mir helfe. **O** antwort ir unser
herre un sprach also zu. **M**archa martha
solicita es et turbans erga plurima. **M**archa
du bist vil barte gemut. un sorgest umb
vil manic dinc. **S**age ich dir zu ware.
das nitet endurft ist wan eines dinges.
Maria optimam partem elegit que n aufici

• sine tris
gebur
quaden
uchmu
thu. ge
ra. ab
sohen
• unfer
voluta.
thelgze
if helfen.

in unferuollet dah er selbe spricht: ecce
no et pulso. si quis michi aperuerit in
bo ad eum et cenabo eu eo. Dah ist un
allen ein michel trost. Er spricht Ich
sten und bösesower mir uf zeit. zu dem
gen ich in sin huf. und wde mit me.
Dah ist allis zeit. n. me. Die
re die rufent tageliche böse me. und
börent zu weeren herren mit der
lere. swer der selige ist der si uer nimet.
undes herre thume ich. und selbste me
mimen huf. u. huf. u. u. u. u. u. u. u.

ne fütze wie sol ich die gebosen unde ege
unrennen. Ich bin ungeslossen un müne
alten rücke wie sol ich in aber an gebogen
Die fütze die ou seligen kann gewaschen
dab sint ir herre ihu si zu den sünden trü
gen der roet den si tun verlatzen dab
heubent die alle sünde die die swerte
haben lere mit uor vier worten heubent
io der heilige christ der wart gotes sun
dab ir wer sühne und die helte also in
gogen siner geburte gereinen müttet
werden abere mit ir ougen und aller

zorne da
dent. V
diennit d
rit all v
da ma
Sucher
nugte
Irnt m
ge wer
inforham
tat ir
er un f

abewirwen. daz er in der geburt in
si in id mit w. also. die du stich sit. ledem
libe und zeder. sein d. instant. dno. m. n.
dno. v. g. p. n. s. w. n. t. e. s. s. a. b. n. w.
av d. e. e. m. d. n. o. s. i. n. p. e. r. t. e. r. e.
utrum dico gaudete. d. e. s. t. u. u. t. a. n. t. e.
nota sit omnib. h. o. m. i. n. i. b. u. s. e. n. i. p. p. e.
Al lieben chint v. d. e. r. paulus der heilg.

da zebertat. v. d. e. r. m. a. n. n. e. n.
d. i. n. e. r. e. n. t. e. n. d. e. r. e. n. t. e. n. d. e. r. e. n. t. e. n.
d. i. n. e. r. e. n. t. e. n. d. e. r. e. n. t. e. n. d. e. r. e. n. t. e. n.
d. i. n. e. r. e. n. t. e. n. d. e. r. e. n. t. e. n. d. e. r. e. n. t. e. n.
d. i. n. e. r. e. n. t. e. n. d. e. r. e. n. t. e. n. d. e. r. e. n. t. e. n.
d. i. n. e. r. e. n. t. e. n. d. e. r. e. n. t. e. n. d. e. r. e. n. t. e. n.

Der heilige v
in einem ne
tage und spr
sen herrei
er hat wand
Von den voi
das buch d
sint. Ein alt

IX

receptio. v. m.
nebenwile
eterngeloben
en bey men
worden ha
voluerron.
mit got muogen
suchen. nu bittet

berre v̄ h̄ h̄ h̄
m̄ m̄ m̄
H̄ m̄ m̄
h̄ d̄ m̄ m̄
ē f̄ m̄ d̄ ē z̄ ē m̄
p̄ s̄ t̄ ē n̄ ē . Ā p̄ ē
ū h̄ t̄ d̄ ē r̄ ē r̄ ī s̄ t̄ ē n̄
d̄ ā r̄ ē f̄ ī r̄ . d̄ ō f̄ ō l̄ ḡ
d̄ ā m̄ ē ī t̄ ā l̄ l̄ ē t̄ ā ḡ ē
d̄ ē m̄ t̄ ā ḡ ē d̄ ā w̄ ē r̄
d̄ ē s̄ k̄ ē ī s̄ t̄ ū s̄
d̄ ē ḡ ō t̄ ī s̄ l̄ ī d̄ ē r̄ ē n̄ ḡ ē
d̄ ē s̄ p̄ ā l̄ ē h̄ n̄ ē m̄
d̄ ā . S̄ ō ḡ ē m̄ d̄ ī ē
f̄ ī v̄ ē r̄ . d̄ ī ē r̄ ē h̄ t̄ ē n̄
l̄ ī p̄ . d̄ ā ē n̄ h̄ ē m̄ l̄ ē t̄
ī n̄ n̄ ē ū n̄ d̄ ḡ ē l̄ ā n̄ ē .
v̄ ō n̄ d̄ ē r̄ h̄ ē r̄ s̄ c̄ h̄ ē p̄ f̄
Q̄ ū ō d̄ n̄ ē c̄ ō ē t̄ s̄ ā n̄
t̄ t̄ . n̄ ī n̄ ē ō r̄ h̄ ō m̄ i

berre er abet az um
d̄ ē s̄ d̄ ō n̄ ē . ū n̄ d̄ ē
d̄ ē s̄ t̄ ā n̄ . ū n̄ t̄ ē r̄ d̄ ē n̄
d̄ ē m̄ ā b̄ ē n̄ d̄ ē
d̄ ē s̄ t̄ ē n̄ . ū n̄ d̄ ē
d̄ ē s̄ ā r̄ ē n̄ ḡ ē n̄ . d̄ ō ē r̄
d̄ ē r̄ h̄ ē r̄ ē z̄ ū ī n̄ ē
d̄ ē w̄ ē h̄ ē r̄ ī n̄ ḡ ē n̄ .
d̄ ē n̄ n̄ ī n̄ ē .
d̄ ē n̄ . ū n̄ d̄ ḡ ī b̄
d̄ ō m̄ ā n̄ d̄ ō
d̄ ē ī n̄ ē n̄ p̄ h̄ ē n̄
d̄ ē r̄ ē r̄ s̄ t̄ ē n̄ . v̄ n̄
d̄ ē s̄ d̄ ō ē n̄ ḡ ā n̄
d̄ ē m̄ ē ī n̄ ē n̄ p̄ h̄ ē n̄

b̄ ē ā m̄ t̄ d̄ ē ō l̄ s̄ c̄ h̄ ē
v̄ n̄ d̄ ē r̄ d̄ ī ā d̄ ī ḡ ē n̄ ḡ ē
v̄ n̄ d̄ ē r̄ d̄ ī ā d̄ ī ḡ ē d̄ ī v̄
v̄ n̄ d̄ ē r̄ ḡ ē d̄ ī ē r̄ ē t̄ . ā n̄
v̄ n̄ d̄ ē n̄ ē n̄ ḡ ē l̄ n̄ . s̄ ō
d̄ ē r̄ d̄ ā z̄ ō s̄ t̄ ē r̄ l̄ ī c̄ h̄ ē
d̄ ō s̄ ī ḡ ō t̄ ē r̄ l̄ ō s̄ t̄ ē
d̄ ē ḡ ē w̄ ē l̄ t̄ . ā l̄ l̄ ā .
d̄ ē s̄ t̄ ā r̄ d̄ ē r̄ ē k̄ ē ī s̄ ē r̄
d̄ ē s̄ ē n̄ s̄ ū n̄ v̄ n̄ d̄ ē r̄ m̄ ī
d̄ ē r̄ f̄ ī n̄ t̄ ē w̄ ē ī m̄ ē n̄ .
d̄ ē s̄ c̄ ā n̄ t̄ ā b̄ ī n̄ ē m̄
d̄ ē n̄ ā . V̄ n̄ d̄ ē r̄ m̄ ī ḡ ē v̄ n̄ d̄ ē r̄
d̄ ē s̄ m̄ ē d̄ ē n̄ l̄ ā n̄ d̄ ē d̄ ā z̄
d̄ ē s̄ v̄ n̄ d̄ ē r̄ m̄ ī ḡ ē

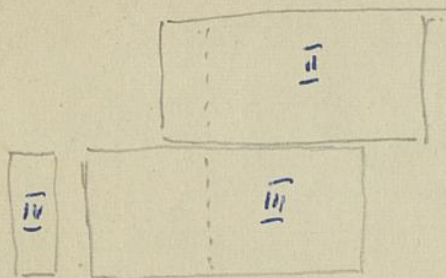
Predigtbrüderstücke des 12. Jahrhunderts.

7 kleine Pergamente

I Rest eines Doppelblattes; eine Zeile Text am oberem Rand abgemittelt, erhalten je 19 Zeilen Text

II - IV Reste eines Doppelblattes. Auf dem rechten Blatt 20 Zeilen Text, erhalten, zum Teil schwer lesbar. Vom rechten Blatt die oberen 12 Zeilen mit 16 einem Drittel, die unteren acht Zeilen bis auf einen kleinen Rest von ca 1 cm erhalten.

Urdruck, der drei Stücke:



V kleiner Rest, unlesbar durchlöcher. Rest von 20 Zeilen

VI und VII Bruchstücke von ^{zwei} verschiedenen anderen Blättern

Aus II/III und V (oben und unten unbenutzt) ergibt sich die Höhe des Codex = 19 cm

Aus I folgt die Breite = 11 cm.

Auf Blatt I ein Lorenzzeichen: VII

Donaierkatalog, d. 29. 10. 65

eggen